

<i>Betreff:</i> Sportanlage Schapen - Errichtung eines Multifunktionsplatzes
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 0670 Sportreferat	<i>Datum:</i> 08.08.2024
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Sportausschuss (Entscheidung)	<i>Sitzungstermin</i> 14.08.2024	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Beschluss:

„Der Errichtung eines Multifunktionsplatzes auf der Sportanlage Schapen wird zugestimmt.“

Sachverhalt:

Ein bereits in Planung befindlicher Neubau eines Gymnastikraums auf dem Sportgelände Schapen wurde im Jahr 2022 aus wirtschaftlichen Gründen mit geändertem Beschluss des Sportausschusses verworfen (DS 22-18144 sowie 22-18144-01). Im Zuge der weiteren Befassung mit den Auswirkungen dieses Projektstopps wurde ersatzweise u.a. ein möglichst ganzjährig nutzbarer Multifunktionsplatz geplant, der die sportlichen Bedarfe des ortsansässigen Sportvereins mit abdeckt.

Um die vor Ort bestehen Bedarfe zu erfüllen wird der Bau eines behindertengerechten, familienfreundlichen, generationenübergreifenden und allwettertauglichen Multifunktionsplatzes auf der dortigen Sportanlage durchgeführt.

Dies entspricht auch den Leitzielen 10 und 11 des Masterplan Sport 2030, nachdem der Bestand an allwettertauglichen Sportplätzen für den Schul- und Vereinssport ausgebaut werden soll. Vorhandene Sportanlagen sollen verstärkt zu Sportzentren um- und ausgebaut und Sportkomplexe gebildet werden. Um dem Bedarf der Bevölkerung nach offen zugänglichen Sport- und Bewegungsräumen entgegen zu kommen und die Attraktivität der Sportstadt Braunschweig zu steigern, sollen bei Zustimmung der betroffenen Vereine ausgewählte Sportanlagen in Modellprojekten um freizeitsportliche Nutzungsmöglichkeiten ergänzt werden. Multifunktionale Spiel- und Sportflächen, die alle Generationen ansprechen, sollen das traditionelle Vereinsangebot ergänzen.

Die Sportanlage in Schapen besteht aus einem Naturrasen- und einem Kunststoffrasenspielfeld für die Sportart Fußball, sechs Tennisplätzen, einer Beachvolleyballanlage und einer Weitsprunganlage. Direkt neben dem vorhandenen Rasenspielfeld befindet sich in östlicher Richtung eine geeignete brachliegende Nebenfläche, die sich für den Bau eines ca. 515 m² großen Multifunktionsplatzes aus Kunststoffbelag hervorragend eignet.

Der für den Bau der Anlage auszukoffernde Boden wird dabei seitlich als Erdwall modelliert und bepflanzt. Für einzelne Pappeln, die schon im Frühjahr im Rahmen einer verkehrssichernden Maßnahme entfernt wurden, sind in Absprache mit dem Verein Ersatzpflanzungen vorgesehen.

Zur Entwässerung erhält der Platz ein Dränagesystem aus Vollsickerrohren und Kontrollschächten. Das anfallende Oberflächen- und Dränagewasser wird in einen

Sickerschacht abgegeben und dem Grundwasser zugeführt. Zudem ist eine umlaufende Rasenmulde zwischen dem Platz und dem angrenzenden Erdwall vorgesehen.

Das Kunststoffspielfeld wird mit einer Betonkanteneinfassung, einer Filterschicht, einer ungebundenen Tragschicht, einer bituminösen Tragschicht, zweilagig und einem wasserdurchlässigen Kunststoffbelag mit Spielfeldmarkierungen hergestellt.

Aufgrund des wasserdurchlässigen Kunststoffbelags, ist der Platz allwettertauglich und behindertengerecht. Der Platz wird mit einem 3 m hohen geräuscharmen Ballfangnetz umgeben.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wird ein beleuchteter und behindertengerechter Zugangsweg aus Betonrechteckpflastersteinen geplant.

Neben den vorgesehenen Hauptsportarten Basketball (inklusive Streetball bzw. 3x3) und Faustball kann der Platz auch für weitere Sportarten wie z. B. Handball, Badminton, Tennis, Volleyball sowie für Aerobic-, Turn-, Dehn- und Entspannungsübungen verwendet werden.

Die Planung ist mit dem Sportverein TSV 1921 Schapen e.V. abgestimmt.

Die Kosten werden in Höhe von 220 TEUR geplant. Entsprechende Haushaltsmittel stehen auf dem Projekt 4E.670037 zur Verfügung.

Herlitschke

Anlage/n:

Entwurf Multifunktionsplatz Sportanlage Schapen